

Beben

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 31: Let's talk about Sex

"Was ist denn drin?" fragte Scott ganz naiv. Allison kicherte und flüsterte ihm etwas ins Ohr, woraufhin er ebenfalls rot wurde. "Ich-ich denke, ähm, ich werds mir nachher ganz in Ruhe ansehen" stammelte Stiles verlegen. "Schade" kicherte die Erdbeerblonde. "Also, ach ja, ich-wir haben ja auch noch Geschenke" murmelte Stiles dann und war immernoch leicht durcheinander. Sie setzten sich nun alle wieder hin und tauschten ihre Geschenke füreinander. "Mein Geschenk solltet ihr euch vielleicht auch lieber erst zu Hause ansehen" sagte Lydia zwinkernd zu Scott und Isaac, als sie ihnen eine Geschenktüte überreichte. "Okay" nickte Scott eifrig.

Sie saßen noch eine ganze Weile zusammen, tranken Glühwein und aßen Lebkuchen. Außerdem sahen sie sich zusammen Dereks Fotoalbum an, was allen sehr gut gefiel. Irgendwann verabschiedeten sich die anderen aber doch und Derek und Stiles waren allein.

"Endlich alleine" seufzte Derek und umarmte seinen Liebling. "Ja, Weihnachten ist schon ein wenig anstrengend" grinste der jüngere. "Ja allerdings. Aber auch ganz nett" sagte Derek und küsste ihn sanft. "Du schmeckst nach Schokolade und Lebkuchen" sagte er dann und küsste ihn wieder. Stiles schlang die Arme um den Hals seines Wolfs und erwiderte die Küsse innig. "Willst du unser Geschenk auspacken?" flüsterte er dann und grinste verlegen. "Unbedingt. Was hat uns Lydia denn da geschenkt, das du gleich so süß rot geworden bist?" fragte Derek und knabbert an seinem Ohr. Stiles schnurrte genießend. "Weitermachen bitte" seufzte er. Derek grinste leicht, leckte und knabberte weiter an seinem Ohr und hob ihn hoch, so dass Stiles die Beine um ihn schlingen konnte. Der jüngere stöhnte leise. "Geschenk später auspacken" murmelte er dann und wurde daraufhin von seinem Wolf zum Bett hinüber getragen.

"Das war toll" schnurrte Stiles und schmiegte sich eng an seinen Wolf. "Das sagst du immer" lächelte dieser. "Es ist ja auch immer toll" grinste der Junge. "Das stimmt" antwortete Derek und küsste ihn zärtlich. Stiles befühlte amüsiert einen Bissabdruck an seinem Hals. "Ich hoffe ich hab dir nicht weg getan" murmelte der Werwolf und küsste entschuldigend die Stelle. "Nein, ausserdem find ichs total heiß" sagte Stiles und kuschelte sich noch näher. "Dann ist ja gut" erwiderte Derek und streichelte ihn. Plötzlich fiel Stiles etwas ein. Er löste sich von Derek und stand etwas schwerfällig auf. "Wo willst du denn hin?" grummelte der Werwolf. "Lydias Geschenk" grinste der jüngere und kam damit dann sofort zum Bett zurück. Derek setzte sich ein wenig auf

und schlang einen Arm um seinen Liebling, der sich auch hingesezt hatte. Dann öffnete Stiles die Kiste. Als erstes angelte er ein paar Handschellen mit schwarzem Plüsch heraus. "Die sind dann wohl für mich" grinste er belustigt. "Wieso für dich?" fragte Derek. "Na als würden die bei dir auch nur zwei Minuten heil bleiben, mein böses Werwölfchen" kicherte der Junge. "Stimmt" lenkte der dunkelhaarige ein und nahm eine Flasche mit Massageöl aus der Kiste. "Vanille-Pfirsich für erotische Massagen" grinste er dann. "Mhm, das gefällt mir" schnurrte Stiles und nahm jetzt eine Tube heraus. "Gleitgel mit Schokoladengeschmack" las er vor und grinste verlegen. "Schoko ist toll" sagte er dann. "Hier ist auch noch Himbeere und Mango" erklärte Derek und nahm zwei weitere Tuben aus der Kiste. Stiles hatte die Tube mit dem Schokoladengleitgel geöffnet und roch daran. "Mhm. Lecker." Derek lachte nur leise. "Das sollten wir gleich mal ausprobieren" schlug der jüngere nun vor. "Meinetwegen gern" grinste Derek und nahm den letzten Gegenstand aus der Kiste. Stiles wurde wieder rot. "Vibrator?" nuschelte er nur. "Sieht so aus" antwortete Derek und wusste auch nicht so recht was er dazu sagen sollte. Er betrachtete es von allen Seiten. Es war schwarz, die Oberfläche war ein wenig gewellt und er war nicht zu groß, aber auch nicht klein. Zum Ende hin wurde er breiter und hatte ein kleines Rädchen, womit man ihn anschalten und höher drehen konnte. "Oh mein Gott. Lydia ist echt...echt verrückt" sagte Stiles und war noch ein wenig verlegener geworden. "Wir müssen es ja nicht benutzen" erwiderte Derek und legte es zurück in die Kiste. Stiles schaute eine Weile in die Kiste und überlegte. "Würdest du denn wollen, das wir...ähm...also...es benutzen?" murmelte der jüngere. "Ich weiß nicht. Nur wenn du es möchtest" antwortete der Wolf. "Mhm, vielleicht" überlegte Stiles. "Wir sollten einfach erstmal die anderen Sachen ausprobieren und dann können wir das immernoch entscheiden, oder?" schlug nun Derek vor und umarmte ihn liebevoll. "Guter Plan" nickte Stiles. "Du denkst nicht ich wäre verklemmt oder?" fragte der jüngere dann. "Ich weiß, dass du definitiv nicht verklemmt bist. Du bist süß und sexy und unser Sex ist heiß und aufregend" antwortete Derek. "Mhm, na okay, blöde Frage. Immerhin geh ich mit einem Werwolf ins Bett" grinste Stiles. Derek knurrte leise und biss ihm spielerisch in die Schulter. Der jüngere kicherte und küsste ihn dann. "Ich würde jetzt gerne mal das Schokozeugs probieren" schnurrte er dann.

Heftig atmend lag Stiles später an Dereks Brust. "Wow" sagte er nur. "Ja" kam es von Derek, der ihn dichter an sich zog. "Das war...Wahnsinn" seufzte Stiles erschöpft. "Schön dass es dir gefallen hat. Ich fands auch unglaublich" erwiderte der Werwolf und streichelte ihn. Stiles verschränkte die Arme auf Dereks Brust, blickte ihn an und grinste ein wenig. "Gut das wir es doch noch ausprobiert haben." "Ja. Es war wirklich extrem scharf. Aber das mit dem Schokoladengel hat mir auch sehr gut gefallen" sagte Derek und zog ihn ganz auf sich. "Ja, das war sehr lecker" kicherte der jüngere und leckte sich die Lippen. "Hat sich auch richtig gut angefühlt" schnurrte der Werwolf. "Kaufen wir ab jetzt immer Gleitgel mit Geschmack?" grinste Stiles. "Unbedingt" stimmte Derek zu. "Sicher gibt es noch andere Geschmacksrichtungen" überlegte der jüngere und malte mit dem Finger auf Dereks Brust. "Wir kaufen alle die du willst" sagte der Werwolf. Stiles kicherte. "Du hast doch nur eigennützige Hintergedanken." "Mhm. Ja, ich fürchte ich bin ertappt" grinste der Wolf entschuldigend. "War nur Spaß. Ich finds schön wenn ich weiß was dir gefällt" lächelte Stiles und schmuste sich näher an ihn. "Ich mag alles was du machst" sagte Derek und streichelte ihn zärtlich. "Na dann eben, was du besonders gern magst" erwiderte Stiles amüsiert aber geschmeichelt. "Ich denke das hast du schon ganz gut

herausgefunden" lächelte der Wolf. "Ja. Zum Beispiel wenn ich deinen Nacken kraule, oder wenn ich süßes esse bevor wir uns küssen oder wenn ich süßes von dir runter lecke...besonders von deinem...mhm" Stiles kicherte wieder leicht. "Oder wenn du anzügliche Sachen in mein Ohr flüsterst" grinste Derek. "Oder wenn wir uns umarmen und du dich so süß an mich drückst" fügte er dann hinzu. "Das ist süß von dir" schnurrte der jüngere. "Ich weiß dass du ganz verrückt wirst wenn ich an deinem Ohr knabbere oder wenn ich deinen süßen, sexy Po streichele" sagte Derek und streichelte ihn sanft. "Oh ja. Das mag ich beides sehr gerne. Und diese süßen Bissspuren mag ich auch" stimmte Stiles zu. Er rieb die Wange liebevoll an Dereks Schulter. "Ich bin ganz schön müde. Machen wir morgen weiter?" murmelte er. Der Werwolf strich ihm zärtlich durchs Haar und zog die Decke etwas höher. "Natürlich. Schlaf gut mein Bambi" lächelte er. "Ich liebe dich" schnurrte Stiles und schloss die Augen. "Ich dich auch."

Am nächsten Morgen testeten sie dann auch das Massageöl. Erst massierte Stiles Derek, der dies sichtlich genoss und dann Derek Stiles, der es gar nicht lange aushielt still zu liegen, weil sich Dereks Hände viel zu gut anfühlten. Anschließend probierte Stiles dann noch das Himbeergleitgel, was er ebenfalls lecker fand und ihr neues Spielzeug kam auch noch wieder zum Einsatz.

Als sie irgendwann frühstückten war es bereits Nachmittag. "Hab ich einen Hunger" schnurrte Stiles und biss in ein Marmeladenbrötchen. "Kein Wunder" grinste der Werwolf. "Bei der vielen körperlichen Ertüchtigung heute." "Ja das war anstrengend. Aber total toll" erwiderte der jüngere und nahm sich noch ein Brötchen. Er schlürfte an seinem Kaffee und aß dann zufrieden weiter. "Schauen wir uns einen Film an?" fragte er dann. "Klar. Was willst du denn sehen?" antwortete der Werwolf. "Ich würde soo gern den Polarexpress sehen" sagte Stiles und sah ihn mit einem Bambiblick an. "Du weißt, ich kann dir nichts abschlagen" grinste Derek. "Danke" kicherte Stiles, drückte ihm einen Kuss auf die Lippen und schaltete Fernseher und Laptop an. Sie frühstückten in Ruhe und sahen sich nebenbei den Film an. Stiles kuschelte sich eng an sein Wölfchen und dieser hatte die Arme um ihn geschlungen.

Wenige Tage später war dann ja auch schon Silvester. Alle freuten sich auf die Party. Besonders Stiles. Und Lydia. Sie hatte schon drei Mal angerufen, weil sie nicht wusste was sie anziehen sollte.

"Hast du dich gleich noch für das Geschenk bedankt?" grinste Derek und umarmte ihn. "Nein, kann ich ja noch auf der Party. Obwohl, eigentlich kannst du das ja auch machen" bemerkte Stiles dann. "Na gut, kann ich machen" nickte der Werwolf. "Fahren wir gleich los? Kann ich eigentlich trinken?" fragte der jüngere. "Warum solltest du nicht?" wunderte sich Derek. "Naja, ich meine, etwas mehr trinken. Ich bin doch immer etwas anstrengend wenn ich getrunken habe, oder? Und außerdem ist es doch unfair irgendwie, wenn du nicht betrunken werden kannst" erwiderte Stiles. "Ach, das macht mir gar nichts. Trink ruhig. Außerdem finde ich dich total niedlich wenn du getrunken hast. Und du wirst dann immer so anhänglich" grinste der Wolf. "Anhänglich? Das ist ja noch reichlich untertrieben" antwortete der Junge. "Seksüchtig? Ist dir das lieber?" grinste Derek immernoch. "Oh je, so schlimm?" nuschelte Stiles. "Nein gar nicht. Wie gesagt, ich finde es total süß und wenn du dann...Lust bekommst, stört mich das nicht im geringsten" sagte der Werwolf und küsste ihn sanft. "Na gut, dann bin ich ja beruhigt" lächelte der jüngere und schmiegte sich an ihn. Sie küssten sich wieder innig. Dann war es irgendwann Zeit um

aufzubrechen.